

Die Fakultät für Mathematik an der Universität Duisburg-Essen
trauert um Herrn

Universitätsprofessor em. Dr. Lothar Rogge.

Lothar Rogge wurde am 17. Mai 1942 in Stettin geboren. Er besuchte die Volksschulen in Klein-Schneen und Köln und bis zum Abitur im Jahr 1961 das Naturwissenschaftliche Gymnasium am Hansaring in Köln. Dann nahm er an der Universität zu Köln das Studium in den Fächern Mathematik, Physik und Biologie auf. Lothar Rogge schloss 1967 das Studium der Mathematik mit der Diplom-Hauptprüfung ab und promovierte 1970 an der Universität zu Köln bei Johann Pfanzagl mit einer Arbeit aus der Stochastik. Im Juni 1972 folgte die Habilitation in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität zu Köln im Fach Mathematik.

Nach seiner Assistentenzeit war Lothar Rogge von November 1970 bis zum April 1973 als Akademischer Rat bzw. Oberrat mit der Aufgabe betraut, Wissenschaftler anderer Fakultäten in statistischen Fragen zu beraten. Im Wintersemester 1972/73 und im Sommersemester 1973 vertrat er den Lehrstuhl von Klaus Krickeberg an der Universität Bielefeld, seit April 1973 als H3-Professor für Mathematische Statistik. Im Oktober 1973 folgte die Ernennung zum ordentlichen Professor für Statistik an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Konstanz. Im April 1981 wurde Lothar Rogge zum Professor für Stochastik an der Universität-GH-Duisburg ernannt. Er lehnte mehrere Rufe an andere Universitäten ab, z.B. die nach Köln, Siegen und Hamburg.

Lothar Rogge hielt stets hervorragend vorbereitete Vorlesungen über zahlreiche Teilgebiete der Mathematik. Aus einem seiner Interessensgebiete ist das Buch über „Nichtstandard Analysis“ entstanden, das er zusammen mit Dieter Landers herausgab. Zu seiner viersemestrigen Vorlesung zur Analysis gibt es ein Skriptum, das allen Studierenden auf der Homepage der Fakultät für Mathematik an der Universität Duisburg-Essen zur Verfügung steht. Sein Schriftenverzeichnis umfasst ca. 100 Publikationen, von denen viele zusammen mit Dieter Landers entstanden sind. Etliche Veröffentlichungen aus dem Bereich der Approximationstheorie verfasste er mit Kollegen aus den USA und Europa. Nach der Emeritierung im Jahr 2009 hielt er noch mehrere Vorlesungen am Campus Duisburg, u.a. zur Analysis, zur Nichtstandard Analysis und zur Nichtstandard Stochastik. Im „Ruhestand“ besuchte Lothar Rogge über viele Semester Vorlesungen in der Fakultät für Physik.

Lothar Rogge engagierte sich auch als Dekan stets zum Wohl für den Fachbereich Mathematik. Er war viele Jahre Vorsitzender des Diplom-Prüfungsausschusses Mathematik/Technomathematik/Wirtschaftsmathematik und hat sich dabei immer für die Belange der Studierenden eingesetzt.

Am 17. November 2017 ist Lothar Rogge für immer von uns gegangen. Er wird stets allen Angehörigen der Fakultät als Wissenschaftler, Kollege, Hochschullehrer und Berater in Erinnerung bleiben.